

## **„Die Ostsee tanzt!“ Ostern 2018 in Heiligenhafen**

Es ist Dienstag nach Ostern, Ein trüber Vormittag in Heiligenhafen. Leichter Nebel liegt über dem Binnensee und der Ostsee. Keine Spur mehr vom Spektakel der letzten vier Tage. Und das war gewaltig. Seit Freitag hat zum 45. Mal zu Ostern „die Ostsee getanzt“ und das kann man fast wörtlich nehmen. Es hat sich bereits im Vorfeld abgezeichnet, dass es dieses Mal eine ganz besondere Herausforderung werden würde. Und so war es dann auch.

Nach ESV-Meldeschluss hatten sich als 1.201 Paare zu diesem Event angemeldet. Absoluter Rekord. Damit kann man ohne schlechtes Gewissen behaupten, in Heiligenhafen fand die größte Senioren-Veranstaltung Deutschlands statt. Eingebettet war auch dieses Mal das jeweils erste Qualifikationsturnier der Serien Goldene 55 und Leistungsstarke 66. Aber es kommt noch besser. Zum ersten Mal wurde als Pilotprojekt ein Turnier der Startklasse Senioren V ( Alter 70 / 75) durchgeführt. Und das war der absolute Höhepunkt am Ostersonntag (dazu wird an anderer Stelle ausführlicher berichtet).

Insgesamt wurden 65 Einzelturniere, traditionell natürlich im Standardbereich, aber dieses Mal auch vermehrt im Lateinbereich angemeldet. Nur 7 Turniere (Latein) mussten mangels Beteiligung abgesagt werden. Letztendlich gingen insgesamt 951 Paare an den Start. Es wurde quasi ohne Unterbrechung vom frühen Morgen (und 9:00 Uhr ist für Tänzer sehr früh) bis in die Nacht getanzt. Der Ablauf war minutiös geplant und ganz eng getaktet. Die Turniere wurden so intelligent geschachtelt, dass so gut wie keine Zeitlücken entstanden. Wohlgermerkt, alles musste auf nur einer Tanzfläche funktionieren.

Ohne ein eingespieltes Team in der Turnierleitung und dem Einsatz elektronischer Wertungsgeräte wäre so eine Mammutveranstaltung nicht mehr durchzuführen. Insgesamt hatten sich 4 erfahrene Turnierleiter abgewechselt und mit viel Kompetenz aber auch mit Witz und Charme kurzweilig moderiert. Zum Einsatz kamen außerdem 24 hochklassig qualifizierten Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter. Das soll an Statistik reichen. Alle Ergebnisse können ganz gezielt auf der Internetseite „die Ostsee tanzt“ abgerufen werden.

Diese Turnierserie findet jeweils im Anschluss an das Seminar von Thomas und Tanja Larissa Fürmeyer statt. Natürlich sind die beiden zusammen mit Ihrem Team schon Monate vorher mit der Planung beschäftigt. Und auch während der Veranstaltung wird organisatorische Höchstleistung verlangt. Jeder der schon einmal bei einer Großveranstaltung dabei war, wird wissen was gemeint ist und jeder der Tanja und Thomas kennt weiß, wie sie sich reinhängen.

Für mich gab es im Rahmen der Veranstaltung zwei außergewöhnliche Highlights. Man kann es eigentlich nicht in Worte fassen, wenn man es nicht miterlebt hat. Was ich meine, ist die Einbettung der Pilotveranstaltung des Turniers der Senioren V-S-Klasse in die Abendveranstaltung am Sonntag. Aufgrund der hohen Meldezahlen hatte sich bereits im Laufe des Tages ein kleiner Zeitverzug aufgebaut. Es war absehbar, dass alle Senioren S-Klassen mit Zeitverzug zu rechnen hatten. Da die Sen.V-S zum ersten Mal stattfand, wollte man den teilnehmenden Paaren einen besonderen Rahmen bieten. Das ist durch die Turnierleitung von Thomas Fürmeyer fantastisch gelungen, hat aber dazu geführt, dass der Zeitverzug für die nachfolgenden Turniere noch größer wurde. Wer aber glaubt, die wartenden Paare wären ungeduldig oder gar sauer deswegen, weit gefehlt. Die Stimmung im Saal war grandios und mein Eindruck war, dass alle Paare die später noch Ihre Turniere tanzen wollten, gern etwas länger gewartet haben um die 12 Paare der Sen. V-S anzufeuern. Der Saal hat fast gebebt. Anschließend wurden alle Turniere mit circa 2 Stunden Verzug zu Ende getanzt und niemand hat sich darüber beschwert. Der letzte Tanz in dieser Nacht wurde kurz vor 1:00 Uhr morgens beendet.

Außergewöhnlich war auch ein Heiratsantrag, den ein Partner seiner Partnerin überraschenderweise nach der Siegerehrung des Sen. IV A- Turniers machte. Ganz nach alter Schule mit Kniefall und Verlobungsring. Der Herr war sichtlich aufgeregt und Sie sehr überrascht, aber „Sie“ hat „Ja“ gesagt. Kommt auch nicht alle Tage bei Tanzturnieren vor. Wir wünschen alles Gute für das „junge Paar“.

Am Montag dann kam es während der Zwischenrund der Sen. III-A-Klasse (geschachtelt mit Sen.III-B) zu einem bedauerlichen Zwischenfall. Ein Herr erlitt im Quickstep während der laufenden Runde einen Herzanfall, wurde ohnmächtig und sackte seiner Dame unter den Armen weg. Große Aufregung im Saal. Es

wurden sofort Rettungsmaßnahmen von anwesenden Helfern eingeleitet. Dabei musste auch ein Defibrillator eingesetzt werden. Nach kurzer Reanimation war die Person wieder ansprechbar und konnte an die mittlerweile eingetroffenen Rettungssanitätern und den Notarzt übergeben werden, die ihn zur Beobachtung ins naheliegende Krankenhaus brachten. Wie von seiner Frau später berichtet wurde, ging es ihm nach kurzer schon wieder besser. Von dieser Stelle senden wir beste Genesungswünsche und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen auf der Tanzfläche. Ein besonderer Dank gilt den qualifizierten Helferinnen und Helfern, deren beherztem Einsatz es zu verdanken ist, dass offensichtlich nichts Schlimmeres passiert ist.

Der Schock saß natürlich bei allen beteiligten tief. Einige Wertungsrichter standen quasi daneben als sich der Zwischenfall ereignete. Aber auch mittanzende Paare und die Mehrzahl der Zuschauer waren tief betroffen. Die Turnierleitung entschied danach, die beiden laufenden Turniere nicht mehr fortzusetzen.

Zum Schluss dann noch eine traurige und eine freudige Nachricht. Thomas und Tanja haben mitgeteilt, dass die Serie „Die Ostsee tanzt“ 2019 in Heiligenhafen nicht mehr stattfinden kann. Grund ist der Verkauf des Kursaals und des Restaurants. Damit verbunden ist vermutlich der Abriss des Gebäudes. Zwar können die Turniere im August 2018 wie geplant dort noch stattfinden, aber im nächsten Jahr gibt es dort keine Möglichkeit mehr zu tanzen.

Die gute Nachricht ist, dass es bereits ein neues Domizil gibt. Ab 2019 „tanzt die Ostsee“ im Ferienpark Holm in der Nähe des Schönberger Strand. Näheres dazu wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Alle Ergebnisse unter: [www.die-ostsee-tanzt.de](http://www.die-ostsee-tanzt.de)

Bernd Blaschke